

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1901

(1.2.1901) Februar

Februar.

1. Vormittags erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch S. G. H. des Prinzen Karl u. Gem., welche Sich vor ihrer heute Abend erfolgenden Abreise nach Nizza verabschiedeten.

Nachmittags vor 2 Uhr reisten I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Flügeladjutant Oberst Graf von Sponeck, nach Homburg zum Besuch I. M. der Kaiserin Auguste Victoria und kehrten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Abends wieder hierher zurück.

2. I. K. H. die Grossherzogin empfing Frl. Kleinbeck aus Baden-Baden, Geh. Rath Sachs, Baurath Amersbach, Freifrau von Marschall-Gemmingen und Hofprediger Fischer.
3. Desgl. Generalagent Alias, Frau v. Thiel, Freifrau v. Eberstein und Tochter, Freifrau Maillot de la Treille u. Tochter, Frau Küster mit Töchtern, Frau v. Nathusius mit Nichte, Freiin v. Neubronn, Gräfin Berlichingen, Freifrau v. Türckheim-Türckheim, Gräfin Schimmelman, Gräfin zur Lippe geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg mit Töchtern, Freifrau v. Marschall-Gemmingen, Lehrerin Weick von hier und Lehrerin Hege von Königsbach.
4. Vormittags 11¹⁵ Uhr traf S. K. H. der Kronprinz von Schweden und Norwegen, gefolgt von Adjutant Major v. Wennerberg, aus London, über Paris reisend, hier ein. Die Grossh. Herrschaften empfingen den hohen Besuch am Bahnhof und geleiteten ihn zum Grossh. Schloss. Am Bahnhof waren noch anwesend S. G. H. Prinz Max und I. G. H. Fürstin

zur Lippe, sowie Gesandter v. Eisendecker, Generallt. v. Brösigke und Oberschlosshtm. Offensandt v. Berckholtz. Im Schlossportal war der gesammte Hofstaat zum Empfang versammelt.

Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte die Ankunft I. K. H. der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen mit S. K. H. dem Prinzen Gustav, umgeben von Hofdame Freiin v. Alströmer und Kammerherr v. Peyron. Ihre Kgl. Hoheit reiste von Frankfurt a. M. aus in Begleitung I. K. H. der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Höchstwelche zum Besuch der Grossh. Herrschaften gleichfalls hier eingetroffen ist. Am Bahnhof hatten Sich zur Begrüssung eingefunden I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin, S. K. H. der Kronprinz von Schweden und Norwegen, S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max, sowie I. G. H. die Fürstin zur Lippe; ferner die stellvertretende Hofdame Freiin v. Rotberg, Gesandter v. Eisendecker u. Gem., Generallt. v. Brösigke, Oberschlosshtm. Offensandt von Berckholtz und Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau.

Im Schlosse wurde die Kronprinzessin von dem Hofstaat empfangen. I. K. H. die Erbprinzessin von Meiningen kehrte um 2¹⁵ Uhr nach Friedrichshof zurück. Höchstdieselbe war begleitet von der Hofdame Baronin v. Dieskau und dem Adjutanten S. H. des Erbprinzen Major Frhrn. Roeder v. Diersburg.

5. Gegen $\frac{1}{2}$ 1 Uhr verfügten Sich die Höchsten Herrschaften, begleitet von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, zum Hauptbahnhof, wo bald darauf die Ankunft I. M. der Kaiserin Auguste Victoria erfolgte. Auch S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max waren anwesend und ausserdem Gesandter v. Eisendecker und Gem., Generallt. v. Brösigke und Oberschlosshtm. Offensandt von Berckholtz. Ihre Majestät war gefolgt von Hofdame v. Gersdorff und Ceremonienmeister Kammerherr Graf Keller. Nach der Begrüssung geleiteten der Grossherzog und die Grossherzogin die Kaiserin zum Schloss, wo I. I. K. K. H. H. der Kronprinz und die Kron-

prinzessin von Schweden u. Norwegen mit dem Prinzen Gustav, sowie der gesammte Hofstaat zum Empfang versammelt waren. Nach Beendigung der Vorstellungen führten die Höchsten Herrschaften I. M. die Kaiserin in Allerhöchstihre Gemächer. Bald darauf war Frühstückstafel, zu welcher S. G. H. Prinz Max mit Gem. erschienen. An der Marschalltafel nahmen ausser der Umgebung der Kaiserin und derjenigen der Schwed. Herrschaften Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, sowie Gesandter v. Eisendecker u. Gem. Theil. Nach der Tafel kam I. G. H. Fürstin zur Lippe zum Besuch Ihrer Majestät. Später empfing die Kaiserin den General der Kav. v. Bülow mit Gem. u. 3 Töchtern. Gegen $\frac{1}{2}$ 4 Uhr besuchte I. M. die Kaiserin mit I. K. H. der Grossherzogin I. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm und begab Sich von da zum Bahnhof, wo S. K. H. der Grossherzog mit S. G. H. dem Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max Allerhöchstdieselbe erwartete. Ihre Majestät verabschiedete Sich sodann und trat um 3⁵⁰ Uhr die Heimreise nach Homburg an.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurde General der Kav. v. Bülow mit Gem. u. Töchtern und Fr. Kaufmann aus Bonn empfangen.

Um 4 Uhr Pürschfahrt S. K. H. des Kronprinzen von Schweden und Norwegen in den Grossh. Wildpark. Rückkehr um 6 Uhr. Jagdergebniss: 3 Dammschaufler.

Abends besuchte S. K. H. Prinz Gustav von Schweden und Norwegen die Vorstellung im Grossh. Hoftheater.

6. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Bez. Arzt Dr. Riesterer in Sinsheim, den Professoren Winterhalder in Waldshut und Kilian in Kenzingen, Architekt und Maler Hafner, Kaserneninspektor a. D. Schnorr und Registrator Schmidt bei der General-Intendanz der Grossh. Civiliste hier, Landgerichtsrath Schwoerer, sowie dem ausserordentlichen Professoren an der Universität Dr. Killian u. Dr. Keibel in Freiburg i. Br., dem kath. Pfarrer Blattmann in Gündlingen, Professor Burger

in Müllheim, Volksschulhauptlehrer Intz in Bühl, Major v. Wennerberg und Ms. E. M. Smyth Audienz.

Im Auftrag der Höchsten Herrschaften hat Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz Mittags 12 Uhr der Trauerfeier für den verstorbenen Kammerherrn u. Geh. Oberregierungsath a. D. v. Gulat-Wellenburg aus Freiburg i. Br. auf dem hiesigen Friedhofe angewohnt.

Nach 5 Uhr fuhren I. I. K. K. H. H. der Grossherzog, die Grossherzogin, der Kronprinz und die Kronprinzessin, sowie Prinz Gustav von Schweden und Norwegen zum Bahnhof, um die Erbgrossh. Herrschaften zu begrüßen, Höchstwelche in Begleitung von Hofdame Freiin v. Reck, Hofmarschall Frhr. v. Freystedt u. Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr aus Koblenz hier eintrafen. Unmittelbar nach dem Eintreffen Ihrer Kgl. Hoheiten reiste der Kronprinz von hier ab, um nach Schweden zurückzukehren.

7. Nachmittags besuchten die Grossh. Herrschaften das Atelier des Professors Volz zur Besichtigung des Entwurfs für ein Standbild des Hochseligen Prinzen Wilhelm.

Zum Thee um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr waren geladen und erschienen: S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max, Baronin Alströmer, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw mit Gem. und Töchtern, Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck mit Gem. und Tochter, sowie Gesandter v. Eisendecker. Entschuldigt: Frau v. Eisendecker, Minister v. Brauer u. Gem. und Frau v. Bodelschwingh.

Von Generalmusikdirektor Mottl u. Gem. und Freiin v. Seldeneck wurden einige Musikstücke vorgetragen.

S. K. H. Prinz Gustav von Schweden wohnte Abends der Vorstellung im Grossh. Hoftheater an.

8. I. K. H. die Grossherzogin empfing Stadtpfarrer Mühlhäuser, Oberst z. D. Stiefbold und Baronin Alströmer.

An der Frühstücksmarschalltafel nahmen Freiin v. Rotberg u. Oberhofmarschall Graf v. Andlaw Theil.

Um 5 Uhr folgten die Grossh. u. Erbgrossh. Herrschaften, sowie die Kronprinzessin Victoria mit dem Prinzen Gustav einer Einladung des Ministers v. Brauer u. Gem. zum Thee und besuchten später die Opernvorstellung im Grossh. Hoftheater, wo soupirt wurde. Zum Souper hatte I. K. H. Prinzessin Max Einladung erhalten.

9. Zum Frühstück war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm geladen.

An der Marschalltafel speisten ausser der schwed. Umgebung: Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Lt. Graf d'Otrante.

Nachmittags 2¹¹ Uhr Rückreise der Erbgrossh. Herrschaften nach Koblenz. I. K. H. die Grossherzogin gab Höchstdenselben das Geleite zum Bahnhof.

Gegen $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verfügten Sich I. I. K. K. H. H. der Grossherzog u. die Grossherzogin, einer Einladung des Oberbürgermeisters folgend, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim u. Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, in das Rathhaus zur Besichtigung des neu eingerichteten Raumes, der für die Civiltrauungen bestimmt ist.

Abends Besuch der Vorstellung des Hoftheaters durch S. K. H. den Prinzen Gustav.

10. Mittags 12⁴¹ Uhr traf I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg mit Freiin v. Neveu aus Baden-Baden zum Besuch der Höchsten Herrschaften hier ein.

I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin, die Kronprinzessin Victoria, der Prinz Gustav, sowie I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg frühstückten bei I. G. H. Fürstin zur Lippe. S. K. H. der Grossherzog hatte Sich entschuldigen lassen.

Vor 5 Uhr Rückreise der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg nach Baden-Baden.

S. K. H. Prinz Gustav wohnte der Opernvorstellung im Grossh. Hoftheater an.

11. Am Marschallfrühstück nahmen Hofdame Freiin v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw u. Lt. Graf d'Otrante Theil.
12. Nachts vor 2 Uhr trat I. K. H. die Kronprinzessin von Schweden u. Norwegen mit S. K. H. dem Prinzen Gustav, begleitet von Baronin v. Alströmer u. Kammerherr v. Peyron, die Reise nach Rom über Basel, den Gotthard und Mailand an.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Lehrerin Freiin v. Göler vom Viktoria-Pensionat, Baurath Amersbach u. Freifrau v. Marschall-Gemmingen.

Nachmittags 5 Uhr ertheilte S. K. H. der Grossherzog in Gegenwart des Ministers v. Brauer dem Grossh. Sächs. ausserordentl. Bevollmächtigten Geh. Rath und Oberkammerherrn Frhrn. v. Rotenhan eine feierliche Audienz, welcher im Auftrag S. K. H. des Grossherzogs von Sachsen das Ableben S. K. H. des Grossherzogs Karl Alexander und den Regierungsantritt des Grossherzogs Wilhelm Ernst anzeigte. Der Grossh. Abgesandte wurde später auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen und um 8 Uhr zur Tafel geladen, zu welcher ausserdem Einladung erhalten hatten und erschienen waren: Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Oberstkammerherr Frhr. v. u. zu Gemmingen, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, ferner Staatsminister Dr. Nokk, die Minister v. Brauer u. Dr. Buchenberger, Geh. Rath Dr. Schenkel, Geh. Rath Frhr. v. Reck, Geh. Rath Sachs, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Geh. Rath Dr. Wagner, Geh. Rath Dr. Wendt u. Geh. Kabinettsrath v. Chelius. Entschuldigt: Professor Dr. v. Oechelhaeuser.

13. Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Bez. Arzt Dr. Stöfer von Schönau, Freifrau v. Syberg zu Sümmern geb. v. Kleiser, Frau v. Gulat u. Tochter, Freifrau v. Hornstein von Freiburg i. Br. empfangen. Höchstdieselbe wohnte Abends in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adels-

heim u. Obersthofmeister Frhrn. v. Edelsheim dem Konzert des Cellisten David Popper im grossen Museumssaale an.

14. I. K. H. die Grossherzogin empfing Generalintendant Dr. Bürklin, Prinzessin Bariatinsky aus Baden-Baden, Major v. Pannewitz u. Gem., Frau Nokk u. Freifrau v. Marschall-Gemmingen.

Nachmittags 5 Uhr Empfang bei I. K. H. der Grossherzogin. Geladen und erschienen: Frau v. Brauer-Dill, Freifrau Du Jarrys von Laroche mit Tochter, Frau v. Grolmann, Frau Nüsslin mit Tochter, Frau Götz, Freifrau v. Türckheim-Hardenberg, Freifrau v. Wächter-Spittler, Frau v. Stösser-Chrismar, Frau v. Mohl, Frau Tenner u. Tochter, Frau v. Stösser-Bomhard, Freifrau v. Schilling van der Hoeven, Stiftsdame Frl. v. Seldeneck, Freifrau v. Bodman-Reiff, Freiin Elise v. Adelsheim, Freiin v. Stengel, Freiin v. Freyberg, Freiin v. Fischer, Gräfin v. Enzenberg u. Freiin v. Dusch. Entschuldigt: Frau Ellstätter, Frau v. Regenauer, Freifrau v. Degenfeld-Hardenberg, Frau v. Renz und Tochter, Freifrau v. Dusch, Frau v. Wolff, Freifrau v. Freyberg, Gräfin v. Sparre-Kroneberg, Frau Henking von Lassolaye und Frl. v. Kleudgen.

15. I. K. H. die Grossherzogin empfing Hauptmann Grafen v. Hennin mit Gem. von Bruchsal und Frl. Schick aus Baden-Baden mit den Schülerinnen der Haushaltungsschule.

I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm frühstückte mit den Höchsten Herrschaften.

16. S. K. H. der Erbgrossherzog ist Vormittags 8⁴⁸ Uhr, von Koblenz kommend, hier durchgereist, um Sich nach Freiburg i. Br. zu begeben, wo Höchstderselbe der Feier des 40jährigen Jubiläums der Errichtung des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113 beiwohnen wird.

Ankunft der Oberhofmeisterin Freifrau v. Laroche-Starkenfels.

Gegen 2 Uhr begab Sich I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Freiin v. Rotberg u. Geh. Kabinetsrath v. Chelius, nach Königsbach, um einer Prüfung des Kochkursus in der dortigen Koch- und Haus-

haltungsschule anzuwohnen und die Kleinkinderschule zu besuchen. Ihre Kgl. Hoheit stieg bei Freiherrn und Freifrau v. St. André ab und kam nach 7 Uhr wieder hierher zurück.

I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm trat, begleitet von Hofdame Freiin v. Gemmingen, Nachmittags vor 5 Uhr die Reise über den St. Gotthard nach der Riviera an. Höchstdieselbe wird sich nach Beaulieu bei Nizza begeben, um daselbst einige Wochen bei Ihrer Schwester, der Prinzessin Eugénie von Oldenburg, zuzubringen.

17. Nachts vor 1 Uhr Eintreffen S. K. H. des Erbgrossherzogs aus Freiburg i. Br. in Begleitung des Ordonnanzoffiziers Hptm. v. Pfeil.

Am Frühstück nahmen I. G. H. Fürstin zur Lippe und I. K. H. Prinzessin Max Theil.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Geh. Oberregierungsath Frhrn. v. Dusch mit Gem. und Tochter, Generalarzt und Korpsarzt Dr. v. Struve mit Gem. und Töchtern, Gräfin v. Helmstatt mit 3 Töchtern, Hauptmann v. Lossberg u. Gem., Gräfin v. Rüdts, Freifrau v. Marschall-Gemmingen, Steuermann Fuhr vom Norddeutschen Lloyd und Frl. Limburger, Lehrerin an der Viktoria-Schule.

I. K. H. die Erbgrossherzogin traf Abends gegen 6 Uhr aus Koblenz in Begleitung von Hofdame Freiin v. Reck und Hofmarschall Frhr. v. Freystedt hier ein und wurde von S. K. H. dem Erbgrossherzog am Bahnhof begrüsst. I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin, der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin wohnten Abends mit der Prinzessin Max der Opernvorstellung im Grossh. Hoftheater an.

18. I. K. H. die Grossherzogin empfing Generallt. z. D. Frhrn. v. Neubronn mit Gem. und Tochter von Freiburg i. Br., Freifrau v. Ulm geb. Seeger mit Tochter von Heimbach u. Hofjunker u. Amtmann v. Witzleben hier.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr fand Hofball statt. Es waren geladen: I. G. H. Fürstin zur Lippe, I. I. K. K. H. H. der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin, I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, S. G. H. Prinz u. I. K. H. Prinzessin Max, S. G. H. Prinz Karl, die Gräfin von Rhena,

I. D. Prinzessin Amélie von Fürstenberg von Baden-Baden mit Freiin v. Neveu.

Der Kgl. Preuss. Gesandte Wirkl. Geh. Rath v. Eisendecker und Gem., der Kgl. Württemb. Gesandte Geh. Rath Frhr. v. Soden aus München, der Kgl. Bayer. Gesandte Staatsrath Frhr. v. der Pfordten aus Stuttgart, der Kgl. Sächs. Gesandte Geh. Rath Frhr. v. Friesen aus München, der K. u. K. Oesterr.-Ungar. Gesandte Frhr. v. Pereira-Arnstein mit Gem. u. Töchtern aus Stuttgart.

Der Kais. Russ. Geschäftsträger Staatsrath v. Eichler mit Gem. hier, der Kgl. Grossbrit. Geschäftsträger Honourable Alan Johnstone von Darmstadt.

Der K. u. K. Oesterr.-Ungar. Leg. Sekretär Dr. Szilássy von Szilas mit Gem. von Stuttgart und der Kgl. Sächs. Gesandtschafts-Attaché von Watzdorf von München.

Die gesammten Hofstaaten.

Sämmtliche hier wohnenden Damen und Herren, welche am Grossh. Hofe eingeführt sind.

Die Mitglieder des Gr. Staatsministeriums, die Präsidenten, Direktoren und Räthe der Ministerien und der denselben untergeordneten Mittelstellen, der Rektor der Techn. Hochschule Hofrath u. Professor Dr. Lehmann, die Hofräthe und Professoren Dr. Arnold, Brauer, Dr. Meidinger u. Dr. Schröder an derselben, die Direktoren der Akademie der bildenden Künste und der Kunstgewerbeschule Professoren Volz und Götz, die Professoren Schönleber, Weishaupt, F. Keller und Ritter der Akademie der bildenden Künste.

Der Oberbürgermeister und die Bürgermeister der Residenz, Hofbeamte, 83 besonders geladene Offiziere der Garnisonen Karlsruhe, Durlach und Ettlingen.

Von auswärtigen Garnisonen waren geladen und zwar:

Von Freiburg: Generallt. Frhr. v. Bissing mit Gem.

„ Colmar: Generallt. Sommer mit Gem. und Tochter.

Von Rastatt: Generalmajor v. Holbach, die Obersten v. Seydewitz, Augustin und Schönherr und Oberstlt. Senden.

Von Bruchsal: Oberstlt. Kühne.

„ Mannheim: Oberst v. Safft.

Ferner Generallt. Edler v. Grauvogl mit Gem. von Landau, Reg.-Präsident Frhr. v. Welser mit Gem. von Speyer, Generallt. z. D. Frhr. v. Neubronn mit Gem. und Tochter von Freiburg i. Br., Generalmajor Frhr. v. Feilitzsch von Germersheim, Kammerherr Ernst August Frhr. Göler von Ravensburg mit Tochter von Lichtenthal, Gräfin Raban v. Helmstatt von Freiburg i. Br. mit Hofjunker und Referendär Graf Bleikard v. Helmstatt von Rastatt, Kammerherr Constantin Graf v. Hennin aus Freiburg i. Br., Kammerherr Graf Victor von Helmstatt mit Gem. und Töchtern von Neckarbischofsheim, Kammerherr Frhr. v. Schönau-Schwörstadt von Schwörstadt b. Säckingen, Kammerherr Graf v. Bismarck in Lilienhof b. Ihringen, Freifrau Ella v. Ow-Wachendorff geb. Freiin v. Soden und Tochter von Stuttgart, Freifrau v. Ulm geb. Seeger mit Tochter von Heimbach, Gräfin v. Sponeck geb. Courtin mit Tochter von Freiburg i. Br., Freifrau v. Gemmingen-Wiser mit Tochter von Baden-Baden, Frhr. v. St. André mit Gem. und Hofjunker Frhr. v. St. André von Königsbach, Kammerjunker u. Oberförster Graf v. Wiser mit Gem. von Friedrichsthal, Kammerjunker Frhr. v. Göler mit Gem. von Schatthausen, Kammerjunker Graf v. Kageneck mit Gem. von Muntzingen, Hofjunker Frhr. v. Göler von Mauer, Hauptmann Frhr. v. Hammerstein-Gesmold mit Gem. von Hagenau, Rittmeister Frhr. v. Holzing-Berstett mit Gem. von Bruchsal, Hauptm. z. D. Graf v. Hennin von Bruchsal, Oberlt. v. Freydorf von Mosbach.

In Vertretung der Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett war von I. K. H. der Grossherzogin Gräfin von Andlaw bestimmt worden, die Honneurs zu machen; für die Excellenzen und das diplomatische Corps waren dazu Frau v. Bohlen und Halbach, im Familienzimmer Freifrau v. Göler-Gayling, im Musiksaal Gräfin v. Berckheim, im

Gobelinzimmer und Marmorsaal Hofdame Freiin v. Adelsheim u. Freiin v. Rotberg angewiesen worden.

Als Ceremonienmeister fungirten die Oberschlosshauptleute Graf v. Berckheim, Offensandt v. Berckholtz und Frhr. v. Seldeneck, die Kammerherren Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüd't, Major a. D. Frhr. Stockhorner von Starein, Oberlandesgerichtsrath Frhr. v. Marschall, Geh. Kabinetsrath v. Chelius, Oberstl. a. D. v. Stabel, Major a. D. v. Nathusius, Hofjägermeister v. Merhart und Hofjunker v. Scheffel.

Um $\frac{3}{4}$ 11 Uhr wurde soupirt.

Von 766 Geladenen waren 417 erschienen und nahmen 398 am Souper Theil und zwar speisten in der oberen Gallerie 153, im Grossherzogin Sophien- und im Prinzessinnen-Quartier 147 und im Gartensaal 98.

Anzug der Damen: Ausgeschnittenes Kleid; Anzug der Herren vom Civil: Gestickte Uniform, Grossband, weisse Beinkleider, eventl. Frack, weisse Binde; Anzug der Herren Militärs: Gala.

19. I. K. H. die Grossherzogin empfing Oberschlosshtm. Grafen v. Berckheim mit Gem., Ms. Smyth, Pater Sebastian von Beuron, Freifrau v. Marschall-Gemmingen und Frau Pfarrer Kanz.
 20. Desgl. Pfarrer Ziegler hier, Geh. Rath Sachs, Freifrau v. Buol-Berenberg, Ms. Dunbar-Mason, Freifrau v. Göler-Gilsa und Frl. Seyb.
- Mittags vor 1 Uhr reiste S. K. H. der Erbgrossherzog mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil nach Koblenz.
21. Abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Wiedereintreffen Höchstdesselben.
 22. Die Grossh. und Erbgrossh. Herrschaften wohnten der Vorstellung im Grossh. Hoftheater an, wo soupirt wurde. I. K. H. Prinzessin Max war hiezu geladen.
 23. I. K. H. die Grossherzogin empfing Generaladjt. Genérallt. v. Müller, Frau v. Brauer, Oberstlt. Frhr. v. und zu Bodman, Kommandant des

II. Gendarmerie-Distrikts in Freiburg i. Br. und Hofdame a. D. Frein v. Schönau.

Abends 7 Uhr fand im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim eine Andacht zum Gedächtniss weiland S. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm, gehalten von Prälat a. D. D. Doll, statt. I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin und die Erbgrossh. Herrschaften wohnten derselben an. Ausserdem waren dazu erschienen: Hofdame a. D. Frein v. Schönau, Hofdame Frein v. Adelsheim, Frein v. Rotberg, Generallt. v. Müller, Leg. Rath Dr. Seyb, Ordonomanzoffizier Hptm. v. Pfeil; ferner Frau Geh. Hofrath Schenk, Oberin Frl. Schneemann, die Kammerfrauen der Grossherzogin, sowie die Dienerschaft des verewigten Prinzen.

24. Vormittags nahmen I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin, der Erbgrossherzog u. die Erbgrossherzogin an dem Gottesdienst in der Schlosskirche Theil.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Frau Polizeipräsident Hamacher und Tochter von Schömberg, Generallt. v. Brösigke mit Gem. u. Tochter, Hofrath Dr. Turban mit Gem. und Tochter von Davos, Professor Dr. Schleiermacher mit Gem. geb. Turban und Tochter von hier, Oberlt. v. Schoenebeck mit Gem. in Bruchsal, Gräfin v. Kageneck-Bleichheim, Frau v. Eisendecker mit Oberstlt. v. Köller, Kommandeur des 2. Pommer'schen Ulan.-Regts. in Demmin und Gem. geb. Gräfin v. Eickstedt und Frl. Villinger Audienz.

Zur Frühstückstafel erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe und S. G. H. Prinz und I. K. H. Prinzessin Max.

Abends besuchten alle Höchsten Herrschaften die Oper im Grossh. Hoftheater.

25. Nachmittags 2¹¹ Uhr verliessen I. I. K. K. H. H. der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin die Grossh. Herrschaften, um nach Koblenz zurückzukehren.

Um 4 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog den Professor Dr. Hettner von der Universität Heidelberg, welcher darnach einen Vortrag

„Die Deutschen in Südbrasilien“ hielt. Hiezu waren geladen und erschienen: I. G. H. Fürstin zur Lippe mit Hofdame Freiin v. Zandt, S. G. H. Prinz u. I. K. H. Prinzessin Max mit Hofdame Freiin v. Amerongen, Gräfin v. Andlaw, Freiin v. Rotberg, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck, Gesandter v. Eisen-decher mit Gem., Staatsminister Dr. Nokk, Minister v. Brauer mit Gem., Minister Dr. Buchenberger, Geh. Rath Dr. Schenkel; ferner der Kommandirende General, General der Kav. v. Bülow mit Gem., Geh. Rath Dr. Arnspenger, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gem., Präsident Dr. Nicolai mit Gem., Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Geh. Kabinetstrath v. Chelius mit Gem., Leg. Rath Dr. Seyb u. Oberbürgermeister Schnetzler. Entschuldigt: Frau Nokk, Frau Buchenberger, Frau Schenkel, Geh. Rath Dr. Wagner, Oberstlt. v. Köller mit Gem. u. Professor Keller von der Akademie der bildenden Künste.

I. K. H. die Grossherzogin begab sich nach dem Vortrag mit Hofdame Freiin v. Edelsheim u. Oberhofmarschall Graf v. Andlaw in das städtische Spital und wohnte in der dortigen Kapelle der Einsegnung der Leiche des gestern verstorbenen Hoflakaien Klee an. Diese Einsegnung geschah durch den katholischen Stadtpfarrer Knörzer in Gegenwart der Angehörigen des Verstorbenen.

Später wohnte I. K. H. die Grossherzogin in Begleitung von Hofdame Freiin v. Edelsheim u. Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim dem 4. Künstlerkonzert im Museumssaale an.

26. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr beehrte I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Freiin v. Rotberg u. Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim das Vorspiel der Ausbildungsklassen im Grossh. Konservatorium mit Höchsthörer Anwesenheit.
27. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Ministerialdirektor a. D. Geh. Rath II. Kl. Hess, dem Ministerialdirektor im Min. d. Innern Geh. Rath II. Kl. Heil, dem Ministerialdirektor im Min. der Justiz, des Kultus und Unter-

rechts Geh. Oberreg. Rath Hübsch, Geh. Oberreg. Rath Becherer in gleichem Ministerium, Oberrealschuldirektor Dr. Rose von Mannheim, Professor Dr. Ihne von der Universität Heidelberg, Strafanstaltsarzt Dr. Lumpp am Männerzuchtthaus in Bruchsal, Bez. Arzt Dr. Zix in Schwetzingen, Bürgermeister Häfner dortselbst, Pfarrer Gelpke am Kadettenhaus, Ministerialrath Seubert hier und Freiin v. der Goltz von Baden-Baden Audienz.

Höchstieselbe wohnte Abends, gefolgt von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, dem 5. Abonnementskonzert im grossen Festhallsaal an.

28. Vormittags 11 Uhr waren bei der Trauerfeier für den verstorbenen Geh. Rath Dr. Ullmann in Vertretung S. K. H. des Grossherzogs Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und in Vertretung I. K. H. der Grossherzogin Oberschlosshtm. Offensandt v. Berckholtz auf dem Friedhofe anwesend.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte dem Kammerherrn S. W. Frhrn. v. Babo aus Frauenalb Audienz.

Abends 6 Uhr wurde der Kgl. Sächs. Gesandte Geh. Rath Frhr. v. Friesen in München von S. K. H. dem Grossherzog in Privataudienz empfangen, wobei der Herr Gesandte den Kgl. Sächs. Oberlt. v. Watzdorf, à. l. s. des Königin Husaren-Regts. Nr. 19, kommdt. zur Kgl. Sächsischen Gesandtschaft, vorstellte.

Den beiden genannten Herren wurde um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die Ehre zu Theil auch von I. K. H. der Grossherzogin empfangen zu werden.

Um 8 Uhr fand zu Ehren des Frhrn. v. Friesen eine Hoftafel statt, zu welcher ausser demselben u. Oberlt. v. Watzdorf geladen u. erschienen waren: S. G. H. Prinz u. I. K. H. Prinzessin Max mit Hofdame Freiin v. Amerongen und Rittmeister Frhr. v. Holzling-Berstett, Gräfin v. Andlaw, Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freiin v. Rotberg, Oberstkammerherr Frhr. v. u. zu Gemmingen, Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Oberschlosshtm. Offensandt v. Berckholtz, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau; ferner der

Kgl. Preuss. Gesandte v. Eisendecker u. Gem., der Kais. Russ. Geschäfts-
träger Staatsrath v. Eichler u. Gem., Minister v. Brauer, Generallt. v.
Brösigke u. Oberkammerherr a. D. Frhr. v. Friesen mit Gemahlinnen,
Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gem., Graf v. Schwerin aus
Wendisch-Wilmersdorf b. Berlin, Vicepräsident der Dendrologischen Gesell-
schaft, die Kammerherren Frhr. v. Rüdte, v. Stabel und Robert Graf
v. Andlaw, letzterer von Bellingen, Geh. Hofrath Dr. Bunte, Hofrath
Dr. Lehmann, Professor Dr. Marc. Rosenberg, sowie die Professoren
Weishaupt u. Schurth. Entschuldigt: Frau v. Bohlen u. Halbach.